

C 71231

120 800

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

8
UHR

Wieder-Eröffnung durch die
EXL-BÜHNE

8
UHR

Ab Samstag den 18. Jänner 1936 täglich
Der große Erfolg!

Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)
nach P. R. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Josef Fabricius

Der Pfarrer von Wildmoos	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin	Anna Exl
Franzl, ihr Sohn	August Burger
Der alte Halbscheid	Eduard Köck
Der Brosl	Franz Ludwig
Die Guggin	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl	Ilse Exl
Erste Standlerin	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin	Else Horst
Ein Jäger	Hans Horn
Ein Wegmacher	Leonhard Auer
Ein Bauernbursche	Ernst Auer
Ein Bub	Leo Gasser

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,
Pechschaber, Jäger — Spielt in den österreichischen Alpen
Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Die billigen Abendpreise

Orchester S 2⁵⁰. Parkett S 1⁵⁰ b's S 2²⁰, Rang S 1⁶⁰ bis 70 g

Donnerstag den 23. und Freitag den 24. Jänner, Anfang 8 Uhr

Der Welterfolg der Exl-Bühne! Der Judas von Tirol

Samstag den 25. Jänner, Anfang 8 Uhr

Der sensationelle Erfolg! Der Pflaumenkrieg

Volkstiml. Nachmittagsvorstellungen bei ganz kleinen Preisen: S 2²⁰, 1⁸⁰, 1³⁰, 1²⁰, 1, 80 u. 60 g

Sonntag den 19. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Der große Lacherfolg. **Der lachende Dritte**

Sonntag den 26. Jänner. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Stürmische Heiterkeit. **Die fünf Karnickel**

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

1/2 5
UHR

Sonntag den 19. Jänner 1936

1/2 5
UHR

NACHMITTAGS

Volkstümliche Nachmittagsvorstellung bei ganz kleinen Preisen: S 2'20, 1'80, 1'30, 1'20, 1, 80 und 60 g

Der große Lacherfolg!

Der lachende Dritte

Ein heiteres Volksstück in drei Aufzügen von Hans Naderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Lugenwirt	Eduard Köck
Therese, seine Frau	Pepi Gstöttner
stud. Martin } seine Söhne	Ernst Auer
Bertl }	Leo Gasser
Burgstaller, Sägewerksbesitzer	Hans Kräher
Christl, seine Tochter	Grete Schirmer
Polterer, Krämer	Leonhard Auer
Der Beerennaz	Ludwig Auer
Die Lies	Ilse Egl
Sepp, ein Holzfäller	August Burger
Der Pfarrer	Franz Ludwig
Sali, bedienstet beim Lugenwirt	Pepi Marik
Professor Lemni	Carl Prahnigger

Das Stück spielt in einem Alpendorf innerhalb von drei Tagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Erl

Tel. B-27-4-65

8
UHR

EXL-BÜHNE

8
UHR

Donnerstag, 23. u. Freitag, 24. Jänner

Der Welterfolg der Exl-Bühne!

Der Judas von Tirol

Volkschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Eduard Köck

Der Kreuzwirt	Ferdinand Erl
Burgl, seine Tochter	Anna Erl
Marzl, ein alter Knecht	Ludwig Auer
Raffl	Eduard Köck
Die Schmiedlathl	Anna Jötsch
Der Spielmeister	Hans Kraker
Der Christuspieler	Hans Horn
Der linke Schächer	Carl Prahnigger
Die Magdalena	Mimi Gstöttner-Auer
Erster }	Sepp Trenkwalder
Zweiter } Spieler	Ebi Kofler
Dritter }	Karl Meier
Erste }	Else Horst
Zweite } Spielerin	Pepi Gstöttner
Dritte }	Ida Schreier

Pfandler-Bauer von Schildhof	Franz Ludwig
Der Schnapsjörgel	August Burger
Ein Offizier	von der na-Marcel Benard
Ein Gerichtsmann	poleonischen Ernst Auer
Erster Soldat	Befahrung Franz Maner
Zweiter Soldat	Tirols Raimund Egger
Erster }	Leo Gasser
Zweiter } Bauer	Leonhard Auer
Dritter }	Josef Körber
Ein Weib	Pepi Marit

Der Sandwirt Andrá Hofer

Soldaten, Passionspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die billigen Abendpreise

Orchester S 2'50, Parkett S 1'50 bis S 2'20, Rang S 1'60 bis 70 g

Samstag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. Der Pflaumentrieb
Sonntag	den 26. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Stürmische Heiterkeit. Die fünf Karnickel Abends 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. Der Pflaumentrieb
Montag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Dienstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. Der Pflaumentrieb
Mittwoch	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Donnerstag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. Der Pflaumentrieb
Freitag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Samstag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kofkur
Sonntag	den 2. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld. Bei ganz kleinen Preisen Abends 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kofkur

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterartenbüros ohne Zuschlag



EXL-BÜHNE



Samstag, 25. und Sonntag, 26. Jänner

Der sensationelle Erfolg!

Der Pflaumenkrieg

Eine Komödie in drei Akten (7 Bildern) von **Anton Samit**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Lindegger, Bauer	.....	Franz Ludwig
Lindeggerin, sein Weib	.....	Anna Egl
Marzl, beider Sohn	.....	August Burger
Wank, Kleinhäuslerswitwe	.....	Pepi Marik
Loni, ihre Tochter	.....	Ilse Egl
Käferpeter	.....	Leonhard Auer
Ludwig, sein Bub	.....	Leo Gasser
Knogin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Florian, Bettelmusikant	.....	Eduard Köck
Pfarrer	.....	Ludwig Auer
Ubersbacher, Kirchenpatron	.....	Hans Krazer

Bauern, Bäuerinnen, Burschen

Spielt in einem entlegenen Gebirgsdorfe

Die Harmonikweise im sechsten Bild ist von Robert Rakowianu komponiert

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die billigen Abendpreise

Orchester S 2'50, Parkett S 1'50 bis S 2'20, Rang S 1'60 bis 70g

Sonntag	den 26. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Stürmische Heiterkeit. Die fünf Karnidel
Montag	den 27. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Dienstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. Der Pflaumenkrieg
Mittwoch	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Donnerstag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. Der Pflaumenkrieg
Freitag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Samstag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kostur
Sonntag	den 2. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kostur

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

1/2 5
UHR

Sonntag den 26. Jänner 1936

1/2 5
UHR

NACHMITTAGS

Volkstümliche Nachmittagsvorstellung bei ganz kleinen Preisen: S 2'20, 1'80, 1'30, 1'20, 1, 80 und 60 g

Stürmische Heiterkeit!

Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister	Ludwig Auer
Großmutter Klopps, dessen Frau	Pepi Marik
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister	Ferdinand Exl
Walpurga, sein Weib	Pepi Gstöttner
Ruibert, deren Sohn	August Burger
Eule, Reisender in Schuhcreme	Ernst Auer
Josef Heinz, Förster	Hans Krazer
Apollonia, dessen Frau	Anna Zötsch
Nikodemus Dünnhörn, Schneidermeister	Leonhard Auer
Scholastika, sein Weib	Grete Schirmer
Sixtus Schäberl, Drogist	Eduard Röd
Balbina, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer
Emilie Bärnbrunner, genannt „Lilly“, Varietésängerin	Ilse Exl
Der Herr Pfarrer	Franz Ludwig
Nani, Verkäuferin bei Klopps	Sonja Auer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Der Pflaumentrieg**

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Montag den 27. Jänner 1936

8
UHR

Der Welterfolg der Exl-Bühne!

Der Judas von Tirol

Volkschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Eduard Köck

Der Kreuzwirt	Ferdinand Exl
Burgl, seine Tochter	Anna Exl
Maril, ein alter Knecht	Ludwig Auer
Raffl	Eduard Köck
Die Schmiedkathl	Anna Zötsch
Der Spielmeister	Hans Kraker
Der Christuspriester	Hans Horn
Der linke Schächer	Carl Fraßnigger
Die Magdalena	Mimi Gsföttner-Auer
Erster	Sepp Trenkwalder
Zweiter } Spieler	Edi Köfler
Dritter }	Karl Meier
Erste	Else Horst
Zweite } Spielerin	Pepi Gsföttner
Dritte }	Ida Schreier

Pfandler-Bauer von Schildhof	Franz Ludwig
Der Schnapsjörgel	August Burger
Ein Offizier	von der na-Marcel Benard
Ein Gerichtsmann	poleonischen Ernst Auer
Erster Soldat	Befahrung Franz Waner
Zweiter Soldat	Tirols Raimund Egger
Erster	Leo Gasser
Zweiter } Bauer	Leonhard Auer
Dritter	Josef Körber
Ein Weib	Pepi Marik

Der Sandwirt Andrá Hofer

Soldaten, Passionspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die billigen Abendpreise

Orchester S 2'50, Parkett S 1'50 bis S 2'20, Rang S 1'60 bis 70 g

Dienstag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. Der Pflaumenkrieg
Mittwoch	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Donnerstag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. Der Pflaumenkrieg
Freitag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Samstag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kofkur
Sonntag	den 2. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kofkur

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag



EXL-BÜHNE



Dienstag den 28. Jänner 1936



Der sensationelle Erfolg!

Der Pflaumenkrieg

Eine Komödie in drei Akten (7 Bildern) von **Anton Hamif**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Lindegger, Bauer	Franz Ludwig
Lindeggerin, sein Weib	Anna Exl
Martl, beider Sohn	August Burger
Wank, Kleinhäuslerswitwe	Pepi Marik
Loni, ihre Tochter	Ilse Exl
Käferpeter	Leonhard Auer
Ludwig, sein Bub	Leo Gasser
Knögin	Mimi Gsföttner-Auer
Florian, Bettelmusikant	Eduard Röck
Pfarrer	Ludwig Auer
Ubersbacher, Kirchenpatron	Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen

Spielt in einem entlegenen Gebirgsdorfe

Die Harmonikweise im sechsten Bild ist von Robert Rakowianu komponiert

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die billigen Abendpreise

Orchester S 2'50, Parkett S 1'50 bis S 2'20, Rang S 1'60 bis 70 g

Mittwoch	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Donnerstag	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. Der Pflaumenkrieg
Freitag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Samstag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kofkur
Sonntag	den 2. Februar.	Nachmittags 5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kofkur

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE



Mittwoch den 29. Jänner 1936



Der Welterfolg der Exl-Bühne!

Der Judas von Tirol

Volksschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Kreuzwirt	Ferdinand Exl
Burgl, seine Tochter	Anna Exl
Marzl, ein alter Knecht	Ludwig Auer
Raffl	Eduard Köck
Die Schmiedkathl	Anna Bötsch
Der Spielmeister	Hans Kräger
Der Christuspieler	Hans Horn
Der linke Schächer	Carl Praßnigger
Die Magdalena	Mimi Gstöttner-Auer
Erster } Spieler	Edi Köfler
Zweiter }	Karl Meier
Dritter }	Else Horst
Erste } Spielerin	Vepi Gstöttner
Zweite }	Jda Schreier
Dritte }	

Pfandler-Bauer von Schildhof	Franz Ludwig
Der Schnapsjörgel	August Burger
Ein Offizier	von der na-Marcel Benard
Ein Gerichtsmann	poleonischen Ernst Auer
Erster Soldat	Befahrung Franz Maner
Zweiter Soldat	Tirols Raimund Egger
Erster } Bauer	Leo Gasser
Zweiter }	Leonhard Auer
Dritter }	Josef Körber
Ein Weib	Vepi Marik

Der Sandwirt Andra Hofer

Soldaten, Passionspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die billigen Abendpreise

Orchester S 2'50, Parkett S 1'50 bis S 2'20, Rang S 1'60 bis 70 g

Donnerstag den 30. Jänner. Anfang 8 Uhr: Der sensationelle Erfolg. **Der Pflaumenkrieg**
 Freitag den 31. Jänner. Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. **Der Judas von Tirol**
 Samstag den 1. Februar. Anfang 8 Uhr: Der große Lacherfolg. **Die Kofkur**
 Sonntag den 2. Februar. Nachmittags 5 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**. Bei ganz kleinen Preisen
 Abends 8 Uhr: Der große Lacherfolg. **Die Kofkur**

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE



Donnerstag den 30. Jänner 1936



Der sensationelle Erfolg!

Der Pflaumenkrieg

Eine Komödie in drei Akten (7 Bildern) von **Anton Hamif**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Lindegger, Bauer	.....	Franz Ludwig
Lindeggerin, sein Weib	.....	Anna Exl
Marzl, beider Sohn	.....	August Burger
Wank, Kleinhäuslerswitwe	.....	Pepi Marik
Zoni, ihre Tochter	.....	Ilse Exl
Käferpeter	.....	Leonhard Auer
Ludwig, sein Bub	.....	Leo Gasser
Knochin	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Florian, Bettelmusikant	.....	Eduard Röck
Pfarrer	.....	Ludwig Auer
Ubersbacher, Kirchenpatron	.....	Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen

Spielt in einem entlegenen Gebirgsdorf

Die Harmonikweise im sechsten Bild ist von Robert Rakowianu komponiert

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die billigen Abendpreise

Orchester S 2'50, Parkett S 1'50 bis S 2'20, Rang S 1'60 bis 70 g

Freitag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Der Welterfolg der Exl-Bühne. Der Judas von Tirol
Samstag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Koffur
Sonntag	den 2. Februar.	Nachmittags 5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Koffur

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag



EXL-BÜHNE



Freitag den 31. Jänner 1936

Der Weiterfolg der Exl-Bühne!

Der Judas von Tirol

Volkschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr
In Szene gesetzt vom Oberpielleiter Eduard Röck

Der Kreuzwirt	Ferdinand Exl
Burgl, seine Tochter	Anna Exl
Marzl, ein alter Knecht . . .	Ludwig Auer
Raffl	Eduard Röck
Die Schmiedkathl	Anna Jötsch
Der Spielmeister	Hans Krazer
Der Christuspieler	Hans Horn
Der linke Schächer	Carl Braznigger
Die Magdalena	Mimi Gstöttner-Auer
Erster }	Sepp Trentwalder
Zweiter } Spieler	Ebi Kofler
Dritter }	Karl Meier
Erste }	Else Horst
Zweite } Spielerin	Pepi Gstöttner
Dritte }	Ida Schreier

Pfandler-Bauer von Schildhof	Franz Ludwig
Der Schnapsjörgel	August Burger
Ein Offizier	von der na-Marcel Benard
Ein Gerichtsmann } poleonischen Ernst Auer	
Erster Soldat } Befahrung Franz Maner	
Zweiter Soldat } Tirols Raimund Egger	
Erster } Bauer	Leo Gasser
Zweiter }	Leonhard Auer
Dritter }	Josef Körber
Ein Weib	Pepi Marit

Der Sandwirt Andra Hofer

Soldaten, Passionspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die billigen Abendpreise

Orchester S 2'50, Parkett S 1'50 bis S 2'20, Rang S 1'60 bis 70 g

Samstag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kofkur
Sonntag	den 2. Februar.	Nachmittags 5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Der große Lacherfolg. Die Kofkur
Montag	den 3. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die Kofkur
Dienstag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die fünf Karnidel
Mittwoch	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: Erde (Schönherr-Abend)
Donnerstag	den 6. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der heilige Florian
Freitag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die Kofkur
Samstag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Sonntag	den 9. Februar.	Nachmittags 5 Uhr: Die drei Eisbären. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Der heilige Florian
Montag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der lachende Dritte
Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: Der junge Wolf. Ein Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Franchi

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Samstag den 1. Februar 1936

Sonntag den 2. Februar 1936

Montag den 3. Februar 1936

8
UHR

Der große Lacherfolg!

DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Rößl

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau	Pepi Marik
Christl, beider Tochter	Ilse Exl
Irene Fink	Anna Exl
Kassian Lipp, Kleinhäusler	Eduard Rößl
Emerich Kogler, Viehhändler	Hans Krager
Hansl, eines seiner Kinder	Udi Horst
Brenner	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern	Carl Praßnigger
Mogg	Leo Gasser
Sepp Socher, ein Bauernsohn	August Burger
Bankraz } bedientet bei	Leonhard Auer
Bürg } Doppelreiter	Ernst Auer
Eilly }	Pepi Gföttner
Erster Handwerksbursche	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die billigen Abendpreise

Orchester S 2'50, Parkett S 1'50 bis S 2'20, Rang S 1'60 bis 70 g

Dienstag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Die fünf Karnikel
Mittwoch	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Erbe (Schönherr-Abend)
Donnerstag	den 6. Februar	Anfang 8 Uhr:	Der heilige Florian
Freitag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Die Hofkur
Samstag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Das Musterdirndl
Sonntag	den 9. Februar.	Nachmittags 5 Uhr:	Die drei Eisbären. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr:	Der heilige Florian
Montag	den 10. Feb. uar.	Anfang 8 Uhr:	Der lachende Dritte
Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Uraufführung: Der junge Wolf. Ein Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Franchi

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

4
UHR

Samstag den 1. Februar 1936
NACHMITTAGS
Zu kleinen Preisen

4
UHR

Der Verschwendter

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von **Ferdinand Raimund**
Musik von Conradin Kreuzer

Fee Cheristane	.....	Lilian Stalla
Azur, ihr dienstbarer Geist	.....	Josef Danegger
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	.....	Karl Bachmann
Wolf, sein Kammerdiener	.....	Emil Lind
Valentin, sein Bedienter	.....	Willy Trenk-Treibitsch
Rosa, Kammermädchen	.....	Mimi Stelzer
Chevalier Dumont	} Flottwells Freunde	Peter Gerhard
Herr von Pralling		Franz Laufer
Herr von Helm		Franz Fürst
Herr von Walter		Josef Zetenius
Sockel, Baumeister	.....	Wilhelm Schich
Präsident von Klugheim	.....	Hans Gurth
Amalie, seine Tochter	.....	Rosl Gladef
Baron Glitterstein	.....	Erich Mikowig
Ein altes Weib	.....	Frida Richard
Ein Juwelier	.....	Josef Stiegler
Ein Arzt	.....	Franz Feigl
Fritz	} Bediente	Ottokar Hermann
Johann		Ludwig Steifel
Bettie, Kammermädchen	.....	Herta Szutka
Mag	} Schiffer	Ludwig Wolfert
Thomas		Walter Schiffer
Ein Gärtner	.....	Alfred Mahr
Liesl	} Valentins Kinder	Annie Klein
Michel		Bertie Jechel
Hansel		Seppi Montag
Hiesel		Reginald Toegel
Pepi	.....	Ernst Rendl

Mehrere Freunde Flottwells, Diener, Jäger, Genien, Gäste, Tänzerinnen, Bauern, Bäuerinnen
Die Handlung des zweiten Aufzuges spielt drei Jahre, die des dritten Aufzuges zwanzig
Jahre später als die des ersten Aufzuges

Spielleitung: Aurel Nowotny

Musikalische Leitung: Josef Fabricius

Choreographie: Prof. Carl Godlewski

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

2
UHR

Sonntag den 2. Februar 1936

2
UHR

NACHMITTAGS

Kindermärchenvorstellung
bei ganz kleinen Preisen

Schneeweißchen und Rosenrot

Ein Kindermärchen in drei Aufzügen von **Robert Bürckner**

Spielleitung: Alfred Mahr-Jung

Es treten auf:

Die Mutter	Setty Pape
Rosenrot	Dora Miklosich
Schneeweißchen	Erika Kerth
Der Prinz	Rudolf Steinböck
Der Knappe	Hermann Kner
Der fröhliche Nachbar	Ernst Wurmsler
Der böse Zwerg	Viktor Franz
Der Bär	Walter Schwarz
Der fahrende Geselle	Alfred Mahr-Jung

Ort der Handlung: Das Märchenland — Zeit: Es war einmal

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vormittag

Anfang **2 Uhr**

Ende **nach 4 Uhr**

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE



Sonntag den 2. Februar 1936



NACHMITTAGS

Volkstümliche Nachmittagsvorstellung bei ganz kleinen Preisen: 5 2'20, 1'80, 1'30, 1'20, 1, 80 und 60 g

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volkstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg	Eduard Röß
Luz, dessen Revierjäger	Fritz Pichler
Hell, Pfarrer von Kirchfeld	Edmund Schellhammer
Brigitta, seine Haushälterin	Anna Zötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöd	Ilse Exl
Nichl Berndorfer	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid	Leonhard Auer
Sein Weib	Pepi Gstöttner
Hansl, beider Sohn	Leo Gasser
Der Schulmeister von Mötting	Franz Ludwig
Der Wurzlsepp	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Mötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die Koffur**

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE



Dienstag den 4. Februar 1936



Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl
In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister	Ludwig Auer
Großmutter Klopps, dessen Frau	Pepi Marik
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister	Ferdinand Exl
Walpurga, sein Weib	Pepi Gstöttner
Runibert, deren Sohn	August Burger
Eule, Reisender in Schuhcreme	Ernst Auer
Josef Heinz, Förster	Hans Krazer
Apollonia, dessen Frau	Anna Zötsch
Nikodemus Dünnhirn, Schneidermeister	Leonhard Auer
Scholastika, sein Weib	Grete Schirmer
Sixtus Schüberl, Drogist	Eduard Köd
Valbina, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer
Emilie Bärnbrunner, genannt „Lilly“, Varietésängerin	Ilse Exl
Der Herr Pfarrer	Franz Ludwig
Rani, Verkäuferin bei Klopps	Sonja Auer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: Erde (Schönherr-Abend)
Donnerstag	den 6. Februar	Anfang 8 Uhr: Der heilige Florian
Freitag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die Noxkur
Samstag	den 8. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Pünktchen und Anton Abends 8 Uhr: Das Musterdirndl
Sonntag	den 9. Februar.	Nachmittags 2 Uhr. Kindermärcchenvorstellung: Hänsel und Gretel Nachmittags 5 Uhr: Die drei Eishären. Bei ganz kleinen Preisen Abends 8 Uhr: Der heilige Florian
Montag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der lachende Dritte
Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: Der junge Wolf. Ein Schauspiel in vier Aufzügen von Franz C. Franchy

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Osar Grommers Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Mittwoch den 5. Februar 1936

8
UHR

SCHÖNHERR-ABEND

ERDE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von R. Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Der alte Grub	.....	Eduard Röck
Hannes, sein Sohn	.....	Ferdinand Exl
Mena, Wirtschaftlerin am Gruzenhof	.....	Anna Exl
Trine, Magd am Gruzenhof	.....	Mimi Auer-Gstöttner
Das Eishofbäuerlein von der jähren Wand	.....	Ludwig Auer
Das Totenweibele	.....	Anna Jötsch
Der Arzt	.....	Franz Ludwig
Der Tischler	.....	August Burger
Der Totengräber	.....	Karl Praßnigger
Der Oberknecht	.....	Leonhard Auer
Der Rofknecht	.....	Hans Kraber
Der mittlere Knecht	.....	Leo Gasser
Der Jungknecht, genannt das Knechtl	.....	Ernst Auer
Zyprian	.....	* * *
Konradl	} Die Buben des Eishofbäuerleins von der jähren Wand .	* * *
Peterl		* * *

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 6. Februar	Anfang 8 Uhr: Der heilige Florian
Freitag	den 7. Februar	Anfang 8 Uhr: Die Rofkur
Samstag	den 8. Februar	Nachmittags 4 Uhr: Pünktchen und Anton Abends 8 Uhr: Das Musterdirndl
Sonntag	den 9. Februar	Nachmittags 2 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: Hänsel und Gretel Nachmittags 5 Uhr: Die drei Eishären . Bei ganz kleinen Preisen Abends 8 Uhr: Der heilige Florian
Montag	den 10. Februar	Anfang 8 Uhr: Der lachende Dritte
Dienstag	den 11. Februar	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: Der junge Wolf . Ein Schauspiel in vier Aufzügen von Franz C. Franchy

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Donnerstag den 6. Februar 1936

8
UHR

Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat	Eduard Köck
Dr. Scherft, Staatsanwalt	Carl Praßnigger
Dr. Moriz Bamberger, Rechtsanwalt	Ernst Auer
Maier, Gerichtsdiener	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe	Ilse Exl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr	Ferdinand Exl
Marie, seine Frau	Pepi Marik
Ferdinand Dingler, Soldat im Leibregiment	August Burger
Andreas Brumbirtl, Unterhändler	Hans Krager
Johann Rablinger, Pfarrer	Carl Praßnigger
Der Kooperator	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher	Leonhard Auer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“	Franz Waldhauser
Martl, Knecht } bei Bacherer	Leo Gasser
Zenzl, Magd }	Pepi Gstöttner
Resi, Kellnerin bei Blank	Lisi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die Kofkur
Samstag	den 8. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Pünktchen und Anton Abends 8 Uhr: Das Mutterbirndl
Sonntag	den 9. Februar.	Nachmittags 2 Uhr. Kindermärcchenvorstellung: Hänsel und Gretel Nachmittags 5 Uhr: Die drei Eisbären. Bei ganz kleinen Preisen Abends 8 Uhr: Der heilige Florian
Montag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der lachende Dritte
Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: Der junge Wolf. Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Franz C. Franckh

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Freitag den 7. Februar 1936

8
UHR

Der große Lacherfolg!

DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Nochus Doppelreiter, Bürgermeister	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau	Pepi Marik
Christl, beider Tochter	Ilse Exl
Irene Fink	Anna Exl
Rassian Lipp, Kleinhäusler	Eduard Köck
Emerich Kogler, Viehhändler	Hans Kräzer
Hansl, eines seiner Kinder	Udi Horst
Prenner } Bauern	Franz Ludwig
Bärnthaler }	Carl Prasnigger
Mogg }	Leo Gasser
Sepp Socher, ein Bauernsohn	August Burger
Pankraz } bedienstet bei	Leonhard Auer
Jürg } Doppelreiter	Ernst Auer
Gilly }	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Die billigen Abendpreise

Orchester S 3⁰⁰—, Parkett S 2 50 bis S 1²⁰, Rang S 1⁸⁰ bis 80 g

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 8. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Pünktchen und Anton
		Abends 8 Uhr: Das Musterdiendl
Sonntag	den 9. Februar.	Nachmittags 2 Uhr. Kindermärcchenvorstellung: Hänsel und Gretel
		Nachmittags 5 Uhr: Die drei Eisbären. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Der heilige Florian
Montag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der lachende Dritte
Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: Der junge Wolf. Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Franz C. Franchy

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag



Samstag den 8. Februar 1936

4
UHR

NACHMITTAGS

4
UHR

Zu kleinen Preisen

Zu Gunsten der Wohlfahrtseinrichtungen
der österreichischen Bühnenkünstler

Pünktchen und Anton

Ein Kinderstück von **Erich Kästner** (nach dem gleichnamigen Roman)

Musik von Hans Gärtner

Pünktchen, ein Mädchen mit zuviel Phantasie, aber ein netter Kerl	Helli Servi
Anton, ihr Freund, ein braver Junge, der es einem zuerst mit zwei Ohrfeigen im Guten sagt, aber, wenn das nichts nützt, auch handgreiflich werden kann	Heinz Tauber
Herr Pogge, ein magentranter Generaldirektor, außerdem Pünktchens Vater, leider nur im Nebenberuf	Fritz Spira
Frau Pogge, Pünktchens Mutter, aber keine Mutter, wie man sie sich wünscht	Paula Silten
Fräulein Andacht, Pünktchens Erzieherin und die Braut von Robert, dem Teufel, wurde als Kind vermutlich zu heiß gebadet	Sidonie Lorm
Die dicke Berta, Köchin bei Pogges, tanzt Tango und schwingt Keulen	Mimi Stelzer
Frau Gast, Antons Mutter, die leider erst zum Schluß des Stückes gesund und glücklich wird	Bally von Brenneis
Robert, der Teufel, Fräulein Andachts Bräutigam, sein Name sagt alles	Rudolf Teubler
Gottfried Klepperbein, ein Verräter, der auf einen Schlag zehn Schilling und eine Ohrfeige kriegt	Georg Tauber
Herr Zeigefinger, ein Privatmann, der gelegentlich seine Meinung sagt	Erich Mikowiz

Weitere Personen:

Lehrer Bremser	Josef Stiegler
Ein Hilfslehrer	Josef Zetenius
Friseur Habeluß	Egon Curth
Fleischer Bullrich	Wilhelm Schich
Ein Gast	Wilhelm Schich
Erster } Bachmann	Alfred Mahr
Zweiter }	Marcell Swoboda
Dritter }	Franz Fürst
Passantin	Tertha Szutka
Passant	Erich Godesberg

Regie: Aurel Nowotny

Am Klavier: Hans Gärtner

Die Kleider von Paula Silten aus dem Salon Liebl, I., Dominikanerbastei 4

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl.

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Samstag den 8. Februar 1936

8
UHR

Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Valentin Hörndl, Bürgermeister	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat	Hans Krager
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler	Leo Gasser
Nani, Viehmagd	Pepi Gstöttner
Loni, uneheliche Tochter Hörndls	Else Horst
Wastl, Gemeindediener	Eduard Köck
Frau Boglhuber, Hebamme	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Die billigen Abendpreise

Orchester S 3.—, Parkett S 2.50 bis S 1.20, Rang S 1.80 bis 80 g

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 8. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: Bünnchen und Anton
Sonntag	den 9. Februar.	Nachmittags 2 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: Hänsel und Gretel Nachmittags 5 Uhr: Die drei Eisbären. Bei ganz kleinen Preisen Abends 8 Uhr: Der heilige Florian
Montag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der lachende Dritte
Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: Der junge Wolf. Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Franz C. Franckh
Mittwoch	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Donnerstag	den 13. Februar.	Das sündige Dorf. Schwank in drei Aufzügen von Max Neal
Freitag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das sündige Dorf
Samstag	den 15. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Sonntag	den 16. Februar.	Nachmittags 5 Uhr: Der heilige Florian Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

Sonntag den 9. Februar 1936

2
UHR

NACHMITTAGS
Zu kleinen Preisen

2
UHR

Zu Gunsten der Wohlfahrtseinrichtungen
der österreichischen Bühnenkünstler

Kindermärchenvorstellung

Hänsel und Gretel

Märchenkomödie in 7 Bildern

Frei nach dem Grimm'schen Märchen von **Julius Thal**

Der Besenbinder	Ernst Wurmser
Martha, sein Weib	Maria Mitmar
Hänsel } deren Kinder	Heinz Lauber
Gretel }	Selly Servi
Sandmännchen }	Emil Lind
Taumännchen }	Anna Martinelli
Die Knusperhege	Otto Soltau
Der Elfenkönig	Dora Miklosich
Die Elfenkönigin	Rose Jung-Mahr
Ein sprechender Engel	Traudi Servi
Das zwitschernde Vöglein	

Elfen

Choreographie: Ilka Jezulak mit ihrer Tanzgruppe

Regie: Alfred Mahr-Jung

Musikalische Leitung: Hans Gärtner

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

5
UHR

Sonntag den 9. Februar 1936

NACHMITTAGS

5
UHR

bei ganz kleinen Preisen

Die drei Eisbären

Ein Bauernlustspiel in drei Aufzügen von Maximilian Vitus

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Peter Haldenegger	Eduard Köck
Pauli Haldenegger	Ludwig Auer
Juliander Haldenegger	August Burger
Beronika, Wirtschaftlerin	Pepi Marik
Girgl Anthuber, Viehhändler	Hans Kraker
Marelen Lechleitner, eine junge Magd	Ilse Egl
Die Haslocherin	Mimi Gstöttner-Auer

Ort der Handlung: Am Klausenhof

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug liegt ein Zeitraum von einem Tag, zwischen dem zweiten und dritten ein solcher von drei Wochen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vormittag

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Sonntag den 9. Februar 1936

8
UHR

Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat	Eduard Köck
Dr. Scherft, Staatsanwalt	Carl Praßnigger
Dr. Moritz Bamberger, Rechtsanwalt	Ernst Auer
Maier, Gerichtsdienner	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe	Ilse Exl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr	Ferdinand Exl
Marie, seine Frau	Pepi Marik
Ferdinand Dangler, Soldat im Leibregiment	August Burger
Andreas Brumbirtl, Unterhändler	Hans Kraker
Johann Rablinger, Pfarrer	Carl Praßnigger
Der Kooperator	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher	Leonhard Auer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“	Franz Waldhauser
Marzl, Knecht } bei Bacherer	Leo Gasser
Zenzl, Magd }	Pepi Gstöttner
Resi, Kellnerin bei Blank	Lisi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Montag	den 10. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der lachende Dritte
Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: Der junge Wolf . Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Franz C. Francky
Mittwoch	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Donnerstag	den 13. Februar.	Das sündige Dorf . Schwank in drei Aufzügen von Max Neal
Freitag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das sündige Dorf
Samstag	den 15. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Sonntag	den 16. Februar.	Nachmittags 5 Uhr: Der heilige Florian Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Montag den 10. Februar 1936

8
UHR

Der lachende Dritte

Ein heiteres Volksstück in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Lugenwirt	Eduard Köck
Therese, seine Frau	Nepi Ostöttnner
stud. Martin } seine Söhne	Ernst Auer
Bertl }	Leo Gasser
Burgstaller, Sägewerksbesitzer	Hans Krazer
Christl, seine Tochter	Else Horst
Polterer, Krämer	Leonhard Auer
Der Beeremaz	Ludwig Auer
Die Lies	Ilse Exl
Sepp, ein Holzfäller	August Burger
Der Pfarrer	Franz Ludwig
Sali, bedientet beim Lugenwirt	Nepi Marik
Professor Lemnu	Carl Praßnigger

Das Stück spielt in einem Alpendorf innerhalb von drei Tagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: Der junge Wolf. Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Franz C. Franckh
Mittwoch	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Donnerstag	den 13. Februar.	Das sündige Dorf. Schwank in drei Aufzügen von Max Neal
Freitag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das sündige Dorf
Samstag	den 15. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Sonntag	den 16. Februar.	Nachmittags 5 Uhr: Der heilige Florian Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Dienstag den 11. Februar 1936
Uraufführung

Mittwoch den 12. Februar 1936

8
UHR

Der junge Wolf

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von **Franz C. Franchy**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Michael Faber	Edmund Schellhammer	Mathies	Franz Ludwig
Die Faberin, seine Mutter	Anna Exl	Kuchelmann	Hans Krager
Lore	Ilse Exl	Sakfeld	Leo Gasser
Stajfa	Sonja Ambach	Jörgl, Nachtwächter	August Burger
Elch	Ferdinand Exl	Wirt	Hans Horn
Fasolt	Ludwig Auer	Wirtin	Mimi Gstöttner-Auer
Görber	Leonhard Auer	Der Ahn	Eduard Köck

Männer und Frauen

Ort der Handlung: Ein Dorf — Zeit: Gegenwart

Belz des Frl. Ambach: „Egré“, G. m. b. H., Pelzmodenhaus, 1., Kärntnerstraße 4

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 13. Februar. **Das sündige Dorf.** Schwank in drei Aufzügen von Max Neal
 Freitag den 14. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das sündige Dorf**
 Samstag den 15. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der junge Wolf**
 Sonntag den 16. Februar. Nachmittags 2 Uhr. Kindermächdenvorstellung: **Der Froschkönig**
 Nachmittags 5 Uhr: **Der heilige Florian**
 Abends 8 Uhr: **Das sündige Dorf**

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE



Donnerstag den 13. Februar 1936
Freitag den 14. Februar 1936



Das sündige Dorf

Eine Komödie in drei Aufzügen von Max Neal

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **E d u a r d R ö c k**

Thomas Stangassinger, der Bauer vom Salmerhof	Ludwig Auer
Stasi, seine Frau	Anna Zötsch
Sepp } deren Söhne	August Burger
Toni }	Ernst Auer
Korbinian Kofberger, Sägefeiler	Eduard Röck
Bevi, seine Tochter	Ilse Exl
Michael Niedlechner, Bürgermeister	Franz Ludwig
Allois Vogelhuber, der Bauer von Langerberg	Hans Krazer
Alfra, seine Tochter	Pepi Gstöttner
Hans, Knecht bei Stangassinger	Leonhard Auer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Samstag den 15. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der junge Wolf**
 Sonntag den 16. Februar. Nachmittags 2 Uhr. Kindermärcchenvorstellung: **Der Froschkönig**
 Nachmittags 5 Uhr: **Der heilige Florian**
 Abends 8 Uhr: **Das sündige Dorf**

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

Samstag den 15. Februar 1936

Der junge Wolf

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von **Franz C. Franchy**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Michael Faber	Edmund Schellhammer	Mathies	Franz Ludwig
Die Faberin, seine Mutter	Anna Exl	Ruchelmann	Hans Kraker
Lore	Ilse Exl	Saffeld	Leo Gasser
Stajfa	Sonja Ambach	Jörgl, Nachtwächter	August Burger
Elch	Ferdinand Exl	Wirt	Hans Horn
Fasolt	Ludwig Auer	Wirtin	Mimi Gstöttner-Auer
Görber	Leonhard Auer	Der Ahn	Eduard Köck
			Männer und Frauen

Ort der Handlung: Ein Dorf — Zeit: Gegenwart

Belz des Frh. Ambach: „Eggr“, G. m. b. H., Pelzmodenhaus, I., Kärntnerstraße 4

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag	den 16. Februar.	Nachmittags 2 Uhr. Kindermächenvorstellung: Der Froschkönig Nachmittags 5 Uhr: Der heilige Florian Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf
Montag	den 17. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Dienstag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das sündige Dorf
Mittwoch	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das sündige Dorf
Donnerstag	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Freitag	den 21. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Samstag	den 22. Februar.	Nachmittags 4 Uhr. Zugunsten der Wohlfahrtseinrichtungen der österreichischen Bühnenkünstler: Einem Zug will er sich machen Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf
Sonntag	den 23. Februar.	Nachm. 2 Uhr zugunsten des seraphischen Hilfswerkes: Der Pflaumenkrieg Nachmittags 5 1/4 Uhr: Der Dorftrattel . Bei ganz kleinen Preisen Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

Sonntag den 16. Februar 1936

2
UHR

NACHMITTAGS

Zu kleinen Preisen

2
UHR

Kindermärchenvorstellung

Der Froschkönig

(Der eiserne Heinrich)

Ein Kindermärchen mit Musik in drei Akten von **Robert Bürkner**

Regie: Aurel Nowotny

Am Klavier: Gustav Witt

Der König	Eugen Jensen
Prinzessen	Erika Kerth
Der Froschkönig	Walter Schwarz
Der Page, der alles weiß	Kelly Springer
Die Kammerfrau, die garnichts weiß	Mimi Stelzer
Der Kellermeister, der nichts glauben will	Peter Preses
Der eiserne Heinrich	Hans Kurth
Die kleine Wäscherin	Liselotte Medelsky
Der lustige Anfager	Hans Behal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Egl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

5
UHR

Sonntag den 16. Februar 1936

5
UHR

NACHMITTAGS

bei ganz kleinen Preisen

Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Egl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat	Eduard Röß
Dr. Scherft, Staatsanwalt	Carl Praßnigger
Dr. Moriz Bamberger, Rechtsanwalt	Ernst Auer
Maier, Gerichtsdienner	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe	Ilse Egl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr	Ferdinand Egl
Marie, seine Frau	Pepi Marik
Ferdinand Dingler, Soldat im Leibregiment	August Burger
Andreas Brumbirl, Unterhändler	Hans Kraker
Johann Rablinger, Pfarrer	Carl Praßnigger
Der Kooperator	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher	Leonhard Auer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“	Franz Waldhauser
Martl, Knecht } bei Bacherer	Leo Gasser
Zenzl, Magd }	Pepi Gstöttner
Rezi, Kellnerin bei Blank	Elsi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79,
sind in den Garderoben erhältlich.

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vormittag

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr



EXL-BÜHNE

Sonntag den 16. Februar 1936

Das sündige Dorf

Eine Komödie in drei Aufzügen von Max Real

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Thomas Stangassinger, der Bauer vom Salmerhof	Ludwig Auer
Stafi, seine Frau	Anna Zötsch
Sepp } deren Söhne	August Burger
Toni }	Ernst Auer
Korbinian Hofberger, Sägeseiler	Eduard Röck
Bevi, seine Tochter	Alte Exl
Michael Riedlechner, Bürgermeister	Franz Ludwig
Wlois Vogelhuber, der Bauer von Langerberg	Hans Kraker
Ufra, seine Tochter	Pepi Gföttner
Hans, Knecht bei Stangassinger	Leonhard Auer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag	den 17. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Wolf
Dienstag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Das sündige Dorf
Mittwoch	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Das sündige Dorf
Donnerstag	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Wolf
Freitag	den 21. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Wolf
Samstag	den 22. Februar.	Nachmittags 4 Uhr.	Zugunsten der Wohlfahrtseinrichtungen der österreichischen Bühnenkünstler: Einen Zug will er sich machen
		Abends 8 Uhr:	Das sündige Dorf
Sonntag	den 23. Februar.	Nachm. 2 Uhr	zugunsten des seraphischen Hilfswerkes: Der Pflaumenkrieg
		Nachmittags 5 1/4 Uhr:	Der Dorftrattel. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr:	Das sündige Dorf

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

Montag den 17. Februar 1936

Der junge Wolf

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von **Franz C. Franckh**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Michael Faber	Edmund Schellhammer	Mathies	Franz Ludwig
Die Faberin, seine Mutter	Anna Exl	Ruchelmann	Hans Krazer
Lore	Ilse Exl	Sakfeld	Leo Gasser
Stajfa	Sonja Ambach	Jörgl, Nachtwächter	August Burger
Elch	Ferdinand Exl	Wirt	Hans Horn
Fasolt	Ludwig Auer	Wirtin	Mimi Gstöttner-Auer
Görber	Leonhard Auer	Der Ahn	Eduard Köck
			Männer und Frauen

Ort der Handlung: Ein Dorf — Zeit: Gegenwart

Felz des Fr. Ambach: „Egré“, G. m. b. S., Felzmodenhaus, L., Kärntnerstraße 4

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Das sündige Dorf
Mittwoch	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Das sündige Dorf
Donnerstag	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Wolf
Freitag	den 21. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Wolf
Samstag	den 22. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Das sündige Dorf
Sonntag	den 23. Februar.	Nachm. 2 Uhr	zugunsten des seraphischen Hilfswerkes: Der Pflaumenkrieg
		Nachmittags 5 1/4 Uhr:	Der Dorfstrottel. Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr:	Das sündige Dorf
Montag	den 24. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Der junge Wolf

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE



Dienstag den 18. Februar 1936

Mittwoch den 19. Februar 1936



Das sündige Dorf

Eine Komödie in drei Aufzügen von Max Real

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Thomas Stangassinger, der Bauer vom Salmerhof	Ludwig Auer
Stasi, seine Frau	Anna Zötsch
Sepp } deren Söhne	August Burger
Toni }	Ernst Auer
Korbinian Rofberger, Sägefeiler	Eduard Röck
Bevi, seine Tochter	Ilse Exl
Michael Riedlechner, Bürgermeister	Franz Ludwig
Mois Bogelhuber, der Bauer von Langerberg	Hans Krazer
Ufra, seine Tochter	Pepi Gstöttner
Hans, Knecht bei Stangassinger	Leonhard Auer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Freitag	den 21. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Samstag	den 22. Februar.	Nachmittags 4 1/2 Uhr. Schüler- und Familienvorstellung bei volkstümlichen Preisen: Der G'wissenswurm
		Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf
Sonntag	den 23. Februar.	Nachm. 2 Uhr zugunsten des seraphischen Hilfswerkes: Der Pflaumenkrieg
		Nachmittags 5 1/4 Uhr: Der Dorfrottel . Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf
Montag	den 24. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schotterfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Donnerstag den 20. Februar 1936

Freitag den 21. Februar 1936

8
UHR

Der junge Wolf

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von **Franz C. Franchy**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Michael Faber	Edmund Schellhammer	Mathies	Franz Ludwig
Die Faberin, seine Mutter	Anna Exl	Ruchelmann	Hans Krager
Lore	Ilse Exl	Hafffeld	Leo Gasser
Stajja	Sonja Ambach	Jörgl, Nachtwächter	August Burger
Elch	Ferdinand Exl	Wirt	Hans Horn
Fasolt	Ludwig Auer	Wirtin	Mimi Gstöttner-Auer
Görber	Leonhard Auer	Der Ahn	Eduard Röck

Männer und Frauen

Ort der Handlung: Ein Dorf — Zeit: Gegenwart

Felz des Fr. Ambach: „Egré“, G. m. b. H., Pelzmodenhaus, I., Kärntnerstraße 4

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Freitag	den 21. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf
Samstag	den 22. Februar.	Nachmittags 4 1/2 Uhr. Schüler- und Familienvorstellung bei volkstümlichen Preisen: Der G'wissenswurm
		Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf
Sonntag	den 23. Februar.	Nachm. 2 Uhr zugunsten des seraphischen Hilfswerkes: Der Pflaumenkrieg
		Nachmittags 5 1/4 Uhr: Der Dorftrattel . Bei ganz kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf
Montag	den 24. Februar.	Anfang 8 Uhr: Der junge Wolf

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Samstag den 22. Februar 1936

Sonntag den 23. Februar 1936

8
UHR

Das sündige Dorf

Eine Komödie in drei Aufzügen von Max Neal

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d K ö c k

Thomas Stangassinger, der Bauer vom Salmerhof	Ludwig Auer
Stasi, seine Frau	Anna Zötsch
Sepp } deren Söhne	August Burger
Toni }	Ernst Auer
Korbinian Hofberger, Sägefeiler	Eduard Köck
Bevi, seine Tochter	Ilse Exl
Michael Riedlechner, Bürgermeister	Franz Ludwig
Mlois Vogelhuber, der Bauer von Langerberg	Hans Krager
Ufra, seine Tochter	Pepi Gstöttner
Hans, Knecht bei Stangassinger	Leonhard Auer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Samstag	den 22. Februar.	Nachmittags 4 1/2 Uhr.	Schüler- und Familienvorstellung bei volkstümlichen Preisen: Der G'wissenswurm
Sonntag	den 23. Februar.	Nachm. 2 Uhr	zugunsten des seraphischen Hilfswerkes: Der Pflaumenkrieg
Montag	den 24. Februar.	Nachmittags 5 1/4 Uhr:	Der Dorstrottel. Bei ganz kleinen Preisen
		Anfang 8 Uhr:	Der junge Wolf

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

Samstag den 22. Februar 1936

NACHMITTAGS

1/2 5
UHR

1/2 5
UHR

Schüler- und Familienvorstellung

Der G'wissenswurm

Bauernkomödie in drei Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Eduard Röck

Grillhofer, ein reicher Bauer	. . . . .	Ludwig Auer
Dusterer, sein Schwager	. . . . .	Eduard Röck
Mickl	. . . . .	Franz Ludwig
Wasfl	. . . . .	August Burger
Annemirl	. . . . .	Pepi Marik
Kosl	. . . . .	Anna Jötsch
Die Horlacher Lies	. . . . .	Ilse Exl
Leonhard, Fuhrknecht	. . . . .	Hans Krazer
Der alte Poltner	. . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib	. . . . .	Mimi Auer-Gstöttner
Hansl	. . . . .	Leo Gasser
Kaz	. . . . .	Ernst Auer

Knechte und Mägde im Hause Grillhofers

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vormittag

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

Sonntag den 23. Februar 1936

5 1/4
UHR

NACHMITTAGS

5 1/4
UHR

bei ganz kleinen Preisen

Der Dorftrattel

Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von Julius Bohl

Spielleitung: Ludwig Auer

Franziska Brüll, Großbäuerin	Anna Jötich
Peter Nickel, ein Kleinbauer	Ludwig Auer
Katharina, sein Weib	Mimi Gstöttner-Auer
Rosl, beider Tochter	Ilse Egl
Meller, ein Bauer	Carl Praßnigger
Hanser, Zimmermeister	Leonhard Auer
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund	Pepi Marik
Die Postkathl	Pepi Gstöttner
Kapeller, der Wirt zum „Roten Ochsen“	Franz Ludwig
Der Mehger Mayer	August Burger

Spielt in einem kleinen Gebirgsdorfe vom Abend des einen Tages bis zum Abend des anderen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 5 1/4 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Abends 8 Uhr: Das sündige Dorf

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Montag den 24. Februar 1936

Die große Schauspiel-Neuheit

8
UHR

Der junge Wolf

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von **Franz C. Francky**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Michael Faber	Edmund Schellhammer	Mathies	Franz Ludwig
Die Faberin, seine Mutter	Anna Exl	Ruchelmann	Hans Krager
Lore	Ilse Exl	Saxfeld	Leo Gasser
Stasja	Sonja Ambach	Jörgl, Nachtwächter	August Burger
Elch	Ferdinand Exl	Wirt	Hans Horn
Fasolt	Ludwig Auer	Wirtin	Mimi Gstöttner-Auer
Görber	Leonhard Auer	Der Ahn	Eduard Köck

Männer und Frauen

Ort der Handlung: Ein Dorf — Zeit: Gegenwart

Pelz des Frä. Ambach: „Egré“, G. m. b. S., Pelzmodenhaus, I., Kärntnerstraße 4

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag den 25. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der Ameritaseppl** (Luftige Fastnacht)
 Mittwoch den 26. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der junge Wolf**. Die große Schauspiel-Neuheit
 Donnerstag den 27. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der Ameritaseppl**
 Freitag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der junge Wolf**. Die große Schauspiel-Neuheit

Samstag den 29. Februar und die folgenden Tage. Anfang 8 Uhr
und an Sonntag-Nachmittagen 1/2 5 Uhr

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: Die erste Legion

Im Bürgertheater ab Samstag den 29. Februar allabendlich 8 Uhr

Die Lustspielneuheit!

Oesterreichische Uraufführung!

Die ansteckende Gesundheit

Ein volkstümliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Jakob Stebler**

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.



EXL-BÜHNE

8
UHR

Dienstag den 25. Februar 1936

8
UHR

Lustige Fastnacht

Der Amerikaseppl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Felsinger
In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Der Bagenhofer	.....	Ludwig Auer
Barbara, seine Schwester	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Toni, sein Sohn	.....	Ernst Auer
Der Bergmoser	.....	Hans Krager
Mfra, seine Tochter	.....	Ilse Egl
Der Amerikaseppl	.....	Eduard Röck
Kathl	.....	Anna Zötsch
Jenzl	} Gefinde am Bagenhof	Bepi Gstöttner
Kesl		Else Horst
Beri		Leonhard Auer
Hiasl		Hans Horn
Krispin		Leo Gasser
Der Humüller	.....	August Burger
Der Bader	.....	Carl Prasnigger
Schneider, Unterhändler	.....	Franz Ludwig
Der Amtsdienner	.....	Fritz Schirmer

Noch dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 26. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der junge Wolf.** Die große Schauspiel-Neuheit

Donnerstag den 27. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der Amerikaseppl**

Freitag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der junge Wolf.** Die große Schauspiel-Neuheit

Samstag den 29. Februar und die folgenden Tage. Anfang 8 Uhr
und an Sonntag-Nachmittagen 1/2 5 Uhr

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: Die erste Legion

Im Bürgertheater ab Samstag den 29. Februar abendlich 8 Uhr
Die Lustspielneuheit! Oesterreichische Uraufführung!

Die ansteckende Gesundheit

Ein volkstümliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Jakob Stebler**

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Ostar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Mittwoch den 26. Februar 1936

Die große Schauspiel-Neuheit

8
UHR

Der junge Wolf

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von **Franz C. Franchn**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Michael Faber	Edmund Schellhammer	Mathies	Franz Ludwig
Die Faberin, seine Mutter	Anna Exl	Ruchelmann	Hans Krager
Lore	Ilse Exl	Saßfeld	Leo Gasser
Stajsa	Sonja Ambach	Jörgl, Nachtwächter	August Burger
Elch	Ferdinand Exl	Wirt	Hans Horn
Fasolt	Ludwig Auer	Wirtin	Mimi Gstöttner-Auer
Görber	Leonhard Auer	Der Ahn	Eduard Köck
			Männer und Frauen

Ort der Handlung: Ein Dorf — Zeit: Gegenwart

Pelz des Fr. Ambach: „Egró“, G. m. b. S., Pelzmodenhäus, I., Kärntnerstraße 4

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 27. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der Amerikafespl**
Freitag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der junge Wolf**. Die große Schauspiel-Neuheit

Samstag den 29. Februar und die folgenden Tage. Anfang 8 Uhr
und an Sonntag-Nachmittagen 1/2 5 Uhr

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: Die erste Legion

Im Bürgertheater ab Samstag den 29. Februar ababendlich 8 Uhr

Die Lustspielneuheit!

Oesterreichische Uraufführung!

Die ansteckende Gesundheit

Ein volkstümliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Jakob Stebler**

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartensbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Donnerstag den 27. Februar 1936

8
UHR

Der Amerikaseppl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Felsinger

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Der Bahrenhofer	.....	Ludwig Auer
Barbara, seine Schwester	.....	Mimi Gstöttner-Auer
Toni, sein Sohn	.....	Ernst Auer
Der Bergmoiser	.....	Hans Krager
Mfra, seine Tochter	.....	Ilse Exl
Der Amerikaseppl	.....	Eduard Köck
Kathl	.....	Anna Zötsch
Jenzl	.....	Pepi Gstöttner
Kesl	} Gesinde am Bahrenhof	Else Horst
Peri		Leonhard Auer
Hiasl		Hans Horn
Krispin		Leo Gasser
Der Numüller	.....	August Burger
Der Bader	.....	Carl Prahnigger
Schneider, Unterhändler	.....	Franz Ludwig
Der Amtsdienner	.....	Fritz Schirmer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Der junge Wolf.** Die große Schauspiel-Neuheit

Samstag den 29. Februar und die folgenden Tage. Anfang 8 Uhr
und an Sonntag-Nachmittagen 1/2 5 Uhr

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: Die erste Legion

Im Bürgertheater ab Samstag den 29. Februar allabendlich 8 Uhr

Die Lustspielneuheit!

Oesterreichische Uraufführung!

Die ansteckende Gesundheit

Ein volkstümliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Jacob Stebler**

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartenbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

EXL-BÜHNE

8
UHR

Freitag den 28. Februar 1936

8
UHR

Der junge Wolf

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von **Franz E. Franchn**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Michael Faber	Edmund Schellhammer	Mathies	Franz Ludwig
Die Faberin, seine		Kuchelmann	Hans Krazer
Mutter	Anna Exl	Haffeld	Leo Gasser
Lore	Ilse Exl	Jörgl, Nachtwächter	August Burger
Stasja	Sonja Ambach	Wirt	Hans Horn
Elch	Ferdinand Exl	Wirtin	Mimi Gstöttner-Auer
Fasolt	Ludwig Auer	Der Ahn	Eduard Köck
Görber	Leonhard Auer		Männer und Frauen

Ort der Handlung: Ein Dorf — Zeit: Gegenwart

Felz des Frl. Ambach: „Eggré“, G. m. b. H., Pelzmodenhaus, I., Kärntnerstraße 4

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Samstag den 29. Februar und die folgenden Tage. Anfang 8 Uhr

und an Sonntag-Nachmittagen 1/2 5 Uhr

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: Die erste Legion

Im Bürgertheater ab Samstag den 29. Februar allabendlich 8 Uhr

Die Lustspielneuheit!

Oesterreichische Uraufführung!

Die ansteckende Gesundheit

Ein volkstümliches Lustspiel in drei Aufzügen von **Salob Stebler**

Kartenvorverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in allen Theaterkartensbüros ohne Zuschlag

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raimund



Theater

1936

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

8
UHR

Ab Samstag, 29. Februar
allabendlich sowie an allen

8
UHR

Sonntag-Nachmittagen 1/2 5 Uhr

Ensemble-Gastspiel des

THEATERS IN DER JOSEFSTADT

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Samstag,
29. Februar

Zum 50. Male:

Samstag,
29. Februar

Die erste Legion

Schauspiel in 3 Akten (11 Bildern) von **Emmet Lavery**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Friedrich Schrenvogel**

Pater Paul Duquesne, Rektor	Albert Baffermann
Pater Charles Keene, Vizerektor	Friedrich Kühne
Pater Robert Stuart	Aurel Nowotny
Pater Edward Quarterman	Eugen Jensen
Pater Francis Fulton	Benno Smytt
Pater Thomas Rawleigh	Eril Frey
Pater Mark Ahern	Karl Baryla
Pater Serge Strelsky	Hans Schinig
Dr. Peter Morell	Otto Storm
Monsignore Michael Carey	Albert Heine
Jimmy Magee, ein zehnjähriger Knabe	Johannes Obonya

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Deformationen aus dem Atelier **Karl Klement**

Nach dem 2. Akt (8. Bild) eine größere Pause

Originalantiquitäten und Kunstgegenstände: „Antike Raumkunst“, Josef Berger & Sohn, VII., Mollardgasse 10

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vormittag

Anfang **8 Uhr**

Ende **1/2 11 Uhr**

Volkstümliche Preise von 50 Groschen bis 6 Schilling

Kartenverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

Marz 1936

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

8
UHR

HEUTE UND TÄGLICH

sowie an allen

8
UHR

Sonntag-Nachmittagen 1/2 5 Uhr

Ensemble-Gastspiel des

THEATERS IN DER JOSEFSTADT

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Die erste Legion

Schauspiel in 3 Akten (11 Bildern) von Emmet Lavery

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Schreyvogel

Pater Paul Duquesne, Rektor	Albert Bassermann
Pater Charles Keene, Vizerektor	Friedrich Kühne
Pater Robert Stuart	Aurel Nowotny
Pater Edward Quarterman	Eugen Jensen
Pater Francis Fulton	Benno Smytt
Pater Thomas Rawleigh	Erik Frey
Pater Mark Uhern	Karl Barnla
Pater Serge Strelsky	Hans Thimig
Dr. Peter Morell	Otto Storm
Monsignore Michael Carey	Albert Heine
Jimmy Magee, ein zehnjähriger Knabe	Johannes Dhonya

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen aus dem Atelier Karl Klement

Nach dem 2. Akt (8. Bild) eine größere Pause

Originalantiquitäten und Kunstgegenstände: „Antike Raumkunst“, Josef Berger & Sohn, VII., Mollardgasse 10

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vormittag

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Volkstümliche Preise von 50 Groschen bis 6 Schilling

Kartenverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

Raimund



Theater

März 1936

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

8
UHR

HEUTE UND TÄGLICH

sowie an allen

8
UHR

Sonntag-Nachmittagen 1/25 Uhr

Ensemble-Gastspiel des

THEATERS IN DER JOSEFSTADT

Direktion: Dr. Ernst Lothar

Die erste Legion

Schauspiel in 3 Akten (11 Bildern) von **Emmet Lavery**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Friedrich Schreyvogl**

Vater Paul Duquesne, Rektor	Albert Baffermann
Vater Charles Keene, Vizerektor	Friedrich Kühne
Vater Robert Stuart	Aurel Nowotny
Vater Edward Quarterman	Eugen Jensen
Vater Francis Fulton	Benno Smytt
Vater Thomas Rawleigh	Eril Frey
Vater Mark Ahern	Fritz Delius
Vater Serge Strelsky	Hans Thimig
Dr. Peter Morell	Otto Storm
Monsignore Michael Carey	Albert Heine
Jimmy Magee, ein zehnjähriger Knabe	Johannes Obonya

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Dekorationen aus dem Atelier **Karl Klement**

Nach dem 2. Akt (8. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vormittag

Anfang **8 Uhr**

Ende **1/211 Uhr**

Originalantiquitäten und Kunstgegenstände: „Antike Raumkunst“, Josef Berger & Sohn, VII., Mollardgasse 10

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Volkstümliche Preise von 50 Groschen bis 6 Schilling

Kartenverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Grommers Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

Raimund



Theater

Tel. B-27-4-65

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. B-27-4-65

8
UHR

**Letzte Aufführungen
bis inkl. Sonntag, 15. März**

8
UHR

sowie Sonntag-Nachmittag 1/2 5 Uhr

Ensemble-Gastspiel des

THEATERS IN DER JOSEFSTADT

Direktion: Dr. Ernst Bothar

Die erste Legion

Schauspiel in 3 Akten (11 Bildern) von **Emmet Lavery**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Friedrich Schrenvogl**

Vater Paul Duquesne, Rektor	Albert Baffermann
Vater Charles Keene, Vizerektor	Friedrich Kühne
Vater Robert Stuart	Aurel Nowotny
Vater Edward Quarterman	Eugen Jensen
Vater Francis Fulton	Benno Smytt
Vater Thomas Rawleigh	Erik Frey
Vater Mark Uhern	Frig Delius
Vater Serge Strelsky	Hans Thimig
Dr. Peter Morell	Otto Storm
Monsignore Michael Carey	Albert Heine
Jimmy Magee, ein zehnjähriger Knabe	Johannes Obonya

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser**

Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Decorationen aus dem Atelier **Karl Klement**

Nach dem 2. Akt (8. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **9 Uhr** vormittag

Anfang **8 Uhr**

Ende **1/2 11 Uhr**

Originalantiquitäten und Kunstgegenstände: „Antike Raumkunst“, Josef Berger & Sohn, VII., Mollardgasse 10

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, VII., Schottenfeldgasse 79, sind in den Garderoben erhältlich.

Volkstümliche Preise von 50 Groschen bis 6 Schilling

Kartenverkauf an der Tageskassa im Raimundtheater ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und in Oskar Grönmers Kartenzentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

LEIHANSTALT
Maskenkostüme
Braut- u. Ballkleider

Wien VII., Mariahilferstr. 74 a (bei Neubaugasse)
 Telefon B-38-3-46 • Bei Berufung 10%

Ihre Funkzeitung ist die
Radio-Woche

Reich bebildert! • Ausführliches Europa-
 programm! • Einzelheft 30 Groschen,
 Festbezug 1/4 Jahr S 3.60 • Probehefte auf
 Verlangen kostenlos von der Verwaltung
 der „Radio-Woche“, Wien 1., Singerstr. 2

Hohentwarther
Flaschentwein-
Kellerei



Anton Stopfer

Wien, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 51
 Fernsprecher B-41-8-64

Papierhandlung
„ZUR PAPIERMÜHLE“
JULIUS MICKERTS

Wien, 8., Josefstädterstraße 31 • Tel. B-41-307

Naturblumen-Salon
Marianne Zandt
 8., Josefstädterstr. 20 • Tel. A-20-8-59

RAIMUNDTHEATER

VI., Wallgasse 18-20 **Direktion: Ferdinand Ertl** Fernruf B-27-4-66

Freitag, den 3. April 1936

Gastspiel des Deutschen Theaters:
 Zur 104. Wiederkehr von Goethes Todestag

Egmont

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe
 Musik von Ludwig van Beethoven

In Szene gesetzt von Direktor Karl Zeman — Dirigent: Hans Eichinger

Personen:

Margarete von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Vera Orsbach
Graf Egmont Prinz von Gaure	Franz Kutschera
Wilhelm von Oranien	Karl Zeman
Herzog von Alba	Rudolf Teubler
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Walter Schmid
Machiavell, im Dienste der Regentin	Franz Haas
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Otto Soltan
Silva } unter Alba dienend	Hermann Laforet
Somez } unter Alba dienend	Harry Weizer
Alärchen, Egmonts Geliebte	Dora Miklošič
Ihre Mutter	Anna Martinelli
Brackenburg, ein Bürgersohn	Hans Winter
Soest, Krämer	Hans Gallmann
Fetter, Schneider	Rudolf Joksch
Zimmermann } Bürger von Brüssel	Volgar Heidenreich
Seifensieder	Hans Romhorst
Bunck, Soldat unter Egmont	Carl Felmar
Rupsum Invalide und laub	Otto Burian
Bansen, ein Schreiber	Hermann Aner
Erster Bürger	Ludwig Jant
Zweiter Bürger	Hans Horn

Volk, Gefolge, Wachen, Pagen usw. — Der Schauplatz ist Brüssel.

Beginn: 20 Uhr

Ende: 23 Uhr

Bühnenbild: Felix Malecki

Kostüme: Rudolf Broneder

Samstag, den 18. April 1936, 20 Uhr, in den Kunstspielen, I., Riemergasse 11, zweite Aufführung:

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Aufzügen von Heinz Steguweit

Karten in der Geschäftsstelle des Deutschen Theaters, VIII., Langegasse 39, Fernruf A-28-2-63, und
 im Kartenbüro des „Ringes der Bühnenkünstler“, I., Kärntnerstraße 19

„Der Augarten“

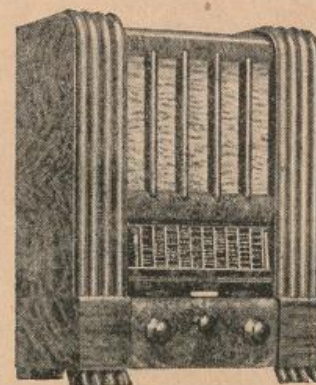
der Führer durch das kulturelle Leben unserer Heimat,
 bringt alle Mitteilungen über das Deutsche Theater.

Erscheint monatlich. — Verlangen Sie Probeheft.

Wien, 2. Bezirk, Untere Augartenstraße Nr. 36

Für viele Jahre!

Bedeutende Stromersparnis
Rekordleistung auf allen
Wellenbereichen



Geringste Instandhaltungskosten
Enorm verbesserter Kurzwellen-
empfang

Hornophone

Carl Styrsky's Sohn

HANS STYRSKY

Gas- und Wasserleitungsinstallateur
 Wien 8., Josefgasse 11, Ruf B-45-9-70



Vindobona

Wien, IX., Währingerstraße 51

RAIMUND THEATER

Direktion: Ferdinand Erl

VI., Wallgasse 18-20

Fernruf B=27-4-66

20 Uhr

Freitag, den 3. April 1936

20 Uhr

Gastspiel des Deutschen Theaters
Zur 104. Wiederkehr von Goethes Todestag

Egmont

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Goethe
Musik von L. v. Beethoven

In Szene gesetzt von Direktor Karl Zeman

Bühnenbild: Felig Malecki

Preise der Plätze S 1.— bis S 4.80

Mitglieder des Deutschen Theaters und der Erlgemeinde 20 0/0 Ermäßigung,
Studenten **nur** gegen Ausweis 50 0/0.

Kartenvorverkauf: Ab Montag, den 23. März 1936:

1. Tageskassa des Raimundtheaters
2. Kartenbüro „Ring der Bühnenkünstler“, I., Kärntnerstraße 19
3. Richard Wagner-Kunststelle, I., Friedrichstraße 2
4. Geschäftsstelle des Deutschen Theaters, VIII., Langegasse 39, A-28-2-63, (10-13 und 15-17 Uhr)
5. Sämtliche Kartenbüros
6. Kartenzentrale Oskar Gronner, I., Graben 28

Montag, den 6. April, 20 Uhr, im Deutschen Klub, I., Hofburg

Autoren-Abend

Konrad Pragmayer liest sein „Das Südtiroler-Spiel“

Samstag, den 18. April 1936, 20 Uhr, Kunstspiele, I., Riemergasse 11

Zweite Aufführung:

Der Herr Baron fährt ein

Komödie in drei Aufzügen von Heinz Steguweit

Regie: Direktor Zeman

Karten in der Geschäftsstelle des Deutschen Theaters, VIII., Langegasse 39, Fernruf A=28-2=63,
Kartenbüro „Ring der Bühnenkünstler“, I., Kärntnerstraße 19

beständl. 3. Okt. 1936

Raimundtheater

1/2 5 Uhr

Heute und täglich

8 Uhr

DREI ARME KLEINE MÄDEL

Große Wiener Volksoperette in 4 Bildern von Bruno Hardt-Warden u. Hermann Feiner

Musik von Walter Kollo

Inszenierung: Dir. Theo Bachenheimer

Musikalische Leitung: Dr. ERICH SCHALSCHA

Ausstattung: KARL JOSEFOVICS

In den Hauptrollen:

Jessie Bissuti Grete Kaiser Mary Wawra

Ludwig Donath Dario Medina

E. v. Nadherny Else Rambausek Max Wittmann

Gerti Valetzky, August Hartner, Otto Hauser, Jaro Klüger, Kurt Lehndorf, Fritz Spira, Josef Wichert.

Tänze: Ballettmeister ANDRÉ JERSCHIK

Solotänzerin: ANITA LELEWER

V o r h e r :

„Ferdinand Raimund-Festspiel“

von Dr. JOSEF BERGAUER

Täglich zwei Vorstellungen: 1/2 5 Uhr und 8 Uhr abds.
Sonn- und Feiertags drei Vorstellungen: 2, 5 u. 8 Uhr

Preise: nachmittags **40 Groschen** bis S 1.50
abends bis S 2.50

Garderobe pro Person 30 g / Programm 20 g / Im Buffet: Die 30 Groschen-Einheitspreise

VORVERKAUF: (7 Tage im Voraus) ab 1/2 10 Uhr ununterbrochen bis 6 Uhr abds. an den Tageskassen
im Theater, VI. Wallgasse 18—20 (B 27-4-65), in Grønners Karten-Zentrale, I. Graben 28 (U 22-4-45)
und in allen Kartenbüros.